

# Halbjahresversammlung der KuS zeigte Aktivitäten der Vereine auf

Schifferstadter Tagblatt

Mittwoch, 14. November 2012

Bürgermeisterin Ilona Volk: „Es ist enorm, was hier gemeinsam geschaffen wird“

Der Einladung zur Halbjahresversammlung der Kultur- und Sportvereinigung 1953 sind am Montagabend erfreulicherweise 40 der insgesamt 62 angeschlossenen Vereine gefolgt, die in der Gaststätte des „Vogelpark- und -zuchtvereins“ vom 1. KuS-Vorsitzenden Wolfgang Knobloch begrüßt wurden.

Ein herzliches Willkommen richtete auch Bürgermeisterin Ilona Volk an die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter, die mit den Beigeordneten Beate Jacobi und Marion Schleicher-Frank an der Versammlung teilgenommen hat. In ihrem Grußwort dankte die Stadtchefin für die großartigen Leistungen und die hervorragend geleistete Jugendarbeit der Vereine. „Es ist enorm, was hier gemeinsam geschaffen wird“, hob Ilona Volk lobend hervor. Ihr Dank galt auch allen mitwirkenden Vereinen beim Retichtfest, das durch die gute Zusammenarbeit und Kooperation mit der Stadt und den Vereinen wieder sehr erfolgreich war, wobei auch die zusätzlich angebotenen Musikveranstaltungen den zelttreibenden Vereinen zugute gekommen seien. Als lobenswert bezeichnete die Bürgermeisterin auch die Unterstützung beim Weihnachtsmarkt, was dazu beitrage,

um „das Wir-Gefühl gemeinsam leben zu können“. Des weiteren kam sie dem ihr übertragenen Auftrag des Stadtrates nach, bei der KuS nachzufragen, ob es vorstellbar sei, die Verantwortung für die Straßenfastnacht, die ein wesentlicher Beitrag für die Stadtgeschichte sei, zu übernehmen. 1. Vorsitzender Wolfgang Knobloch konnte diesem Anliegen aber nicht zustimmen, da die KuS laut Satzung nicht dazu befugt sei. Deren Aufgabe sei eine gemeinsame Interessenvertretung, die Erstellung von Terminkalendern und die Unterstützung der Anliegen der Vereine. Als Veranstalter könnten sie daher nicht auftreten, zudem die anfallenden Kosten von der KuS nicht gedeckt werden könnten. Als Vorschlag nannte er die Gründung einer Interessengemeinschaft der TeilnehmerInnen, die gemeinsam die Organisation übernehmen könnten.

In seinem Rückblick ging Wolfgang Knobloch auf Vereins-Jubiläen, Städtepartnerschaften, Gemeinschaftsveranstaltungen und internationale Sportserfolge des Jahres 2012 ein. An erster Stelle nannte er dabei Heinz Kuhn vom KSC 07 (Kraft-Sport-Club), der in seiner Altersklasse in diesem Jahr „Deutscher Meister“, „Europameister“ und sogar „Welt-

meister“ in Aserbaidschan wurde.

Auch im Jahr 2013 stehen wieder Jubiläen an. So kann der FSV 13/23 sein 100-jähriges Bestehen und der Sozialverband Deutschland – Ortsgruppe Schifferstadt – sein 50. Jähriges Jubiläum begehen. Ebenso feiert die Kultur- und Sportvereinigung ihren 60. Geburtstag. Vorgesehen ist am Sonntag, 24. Februar, ab 11 Uhr eine Matinee und ein Festakt im Alten Rathaus, am 23. Juni wird eine Tierschau im Vogelpark stattfinden und in der Zeit vom 21. August bis 13. September soll eine Bilderausstellung im Neuen Rathaus die Aktivitäten der KuS angeschlossenen Vereine von früher bis heute dokumentieren, wozu alle Vereine zur Teilnahme eingeladen sind. Außerdem wird mit dem Landkreis gemeinsam ein Kreissportfest stattfinden, dessen Termin noch festzulegen ist.

Doch als nächstes steht die traditionelle Wanderung der KuS an, die am Donnerstag, 27. Dezember ab 14 Uhr mit Treffpunkt am Sängerkreis des MGVC Concordia beginnt. Als Wanderführer wird der 1. Vorsitzende des Pfälzer-Waldvereins, Günter Rimmel, dabei sein. Der Abschluss findet ebenfalls im Sängerkreis statt.

Die 16. Auflage des Neujahrskon-

zertes wird am Sonntag, 6. Januar 2013 um 17 Uhr in der Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrums stattfinden. Mitwirkende sind der Männer- und Frauenchor des MGVC Concordia sowie die Stadtkapelle Schifferstadt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt jeder Halbjahresversammlung bildete die Abstimmung des Terminplanes der Kultur- und Sportvereinigung für das nächste Jahr, die dank der medialen Begleitung des KuS-Vorstandsmitgliedes Hermann Magin zügig und problemlos vonstatten gehen konnte. Ein herzliches Dankeschön sprach Wolfgang Knobloch dem 1. Vorsitzenden des TV 1885, Ernst Keller aus, der in diesem Jahr wieder einen Mini-Terminkalender mit allen Waldfestterminen in „Geldbeutelformat“ erstellen wird.

Außerdem informierte der Geschäftsführer der hiesigen HLM GmbH, Marketing elektronische Medien, Hugo Hölzel über die Sicherheit und Vorschriften bei Nutzung des Internets. Hans-Peter Völker, Ausbildungsbeauftragter des Rheinpfalz-Kreises vom Deutschen Roten Kreuz wies auf die Wichtigkeit von Ersthilfe-Kurse hin, für deren Teilnahme von Vereinen er verschiedene vergünstigte Angebote aufzeigte. -ise